



## Medienmitteilung

Datum: 04.05.2022

Sperrfrist:

### **Obwaldner Schülerinnen und Schüler produzieren Podcasts**

**Seit Anfang Schuljahr läuft das Podcast-Projekt "Das isch Obwaldä". Bereits sind 15 Podcasts mit über 80 Sendungen online – weitere sind in Arbeit. Die Klassen aus allen Zyklen haben das Thema vielfältig und originell umgesetzt und viel Begeisterung und Arbeit in die Podcasts gesteckt.**

Der kritische Umgang mit Medien, das Beachten von bestimmten Verhaltensregeln sowie das Produzieren von eigenen Medienbeiträgen sind wichtige Kompetenzen des Lehrplans Medien und Informatik. Zur Förderung dieser Kompetenzen hat der Kanton Obwalden im Schuljahr 2021/22 das Podcast-Projekt "Das isch Obwaldä" lanciert. Die Teilnahme war für die Schulklassen freiwillig und eignete sich für alle Stufen.

Die mediale Form (Podcast) sowie das Thema "Das isch Obwaldä" bildeten den gemeinsamen Rahmen, in der Umsetzung und Themenwahl waren die einzelnen Schulklassen völlig frei. Ziel war, dass Schülerinnen und Schüler selber Produzenten von Medien werden, Sendungen planen, Interviews durchführen und diese publizieren sowie mit Logos und Grafiken verknüpfen.

Zur Unterstützung der Lehrpersonen stellten der Fachberater Beat Küng sowie die Projektmitarbeiterin Edith Pichler verschiedene Umsetzungshilfen, Ideensammlungen und Anleitungen zur Verfügung und führten Weiterbildungen durch. Finanziert wurde das Angebot durch das Amt für Volks- und Mittelschulen und die Fachstelle Gesellschaftsfragen des Kantons Obwalden.

Der Aufwand hat sich gelohnt. Über 27 Schulklassen haben am Projekt teilgenommen. Bis jetzt sind bereits 15 Podcasts mit über 80 Episoden online. Von "Festen und Bräuchen", "Kochrezepten", "Das arbeitet Obwalden" über den "Rettungsdienst Obwalden" bis zum "Neuen Alterszentrum in Alpnach" werden ganz verschiedene Themen behandelt.

### **Podcasts sind online abrufbar**

Damit die Schülerinnen und Schüler auch die Audiobeiträge aus anderen Gemeinden anhören und mit anderen Klassen in den Austausch treten können, werden die Sendungen auf der Webseite des Zentrums für Medienbildung und Informatik (ZEMBI) verlinkt. Die Beiträge können zudem auf Spotify und weiteren Kanälen gehört und abonniert werden.

Das Eintauchen in die kulturelle Vielfalt des Kantons aus der Perspektive von künftigen Generationen lohnt sich. Die Hörerinnen und Hörer erhalten die eine oder andere kulinarische Empfehlung, Einblicke in verschiedene sportliche und musikalische Aktivitäten oder erfahren, wie die Schülerinnen und Schüler über die Themen Berufswahl, Umweltschutz oder Heimat nachdenken.

Insbesondere den Lehrpersonen gebührt ein grosses Lob: Ein Medienprojekt wie dieses braucht den Mut, sich Zeit zu nehmen und sich auf neue Medien und Technologien einzulassen. Viele Verknüpfungen mit anderen Fächern wurden gemacht und bereits hört man aus einzelnen Gemeinden, dass das Medium Podcast auch schon in andere Projekte eingeplant wird.

Webseite der Podcast-Sammlung:

<https://zembiblog.ch/blog/podcast-projekt-obwalden/>

Kontakt/Rückfragen: Mittwoch, 4. Mai 2022, 11.00 – 12.00 Uhr;  
Francesca Moser; Leiterin Amt für Volks- und Mittelschulen AVM;  
Telefon 041 666 64 10